



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ.: BMI-LR2220/0919-IV/7/2016

Mag. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

Wien, am 27. September 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde haben am 10. August 2016 unter der Zahl 10047/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hochsitz beim Gelände der KZ-Gedenkstätte Loibl“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Am 28. Oktober 2015 fand eine Begehung des BM.I zwecks der Errichtung von punktuellen Betonfundamenten am Areal statt. Im Zuge dieser Begehung wurde der durch den Grundstückseigentümer neuerrichtete Hochsitz entdeckt.

Zu den Fragen 2 und 3:

Nein.

Zu Frage 4:

Nach Auskunft des Eigentümers dient der Hochsitz als jagdliche Einrichtung.

Zu Frage 5:

Herr Univ.- Prof. Peter Gstettner, Organisator der Befreiungsfeierlichkeiten und Obmann des Vereins Mauthausen Komitee Kärnten, kritisierte in seiner Ansprache den Hochsitz.

Zu Frage 6:

Im Zuge der eigenmächtigen Aufstellung des Hochsitzes durch den Grundstückseigentümer fanden mehrere Besprechungen des BM.I mit der Kärntner Landesregierung, dem MKÖ Kärnten und dem Grundstückseigentümer statt. In diesen Gesprächen wurde der Eigentümer auf die Besonderheit des belasteten Ortes und den damit verbundenen angemessenen Umgang hingewiesen und um Entfernung des Jagdsitzes ersucht.

Der von allen Seiten gewünschte Abbau wurde aber seitens des Eigentümers nicht vorgenommen.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Vorweg ist anzumerken, dass das BM.I keine Handhabe zur eigenständigen Entfernung des Hochsitzes hat, weil sich dieser nicht auf dem vom BM.I gepachteten Grundstück und somit nicht auf dem Gedenkstättenareal befindet.

Nachdem die Gespräche zunächst scheiterten, erklärte sich nunmehr der Eigentümer in einem Gespräch in der KW 32 gegenüber dem BM.I bereit, den Jagdhochsitz entfernen zu lassen. Der Eigentümer hat den Abbau Ende August 2016 vorgenommen.

Mag. Wolfgang Sobotka

